



Fotos: Alexandra Immerz

Beharrlich für die Kleingartensicherung

Bezirksverband Hellersdorf feiert den 80. Geburtstag von Dr. Norbert Franke

Bundesverdienstkreuz, Ehrenbuch der Gartenfreunde und 80. Geburtstag: In diesem Jahr hatte Dr. Norbert Franke viele Gelegenheiten zum Feiern (Gartenfreund 10/2024). Zur Geburtstagsparty sind nun auch wieder viele langjährige Weggefährten aus Politik, Behörden und Verbänden gekommen. Eingeladen zur Feier hat der BV Hellersdorf in das Vereinshaus der KGA Dahlwitzer Straße.

Gert Schoppa, Präsident des Landesverbandes Berlin der Gartenfreunde, kennt Norbert Franke seit über 30 Jahren: „Deiner Beharrlichkeit ist es zu verdanken, dass Hellersdorf zu den Bezirken gehört, die über den größten Anteil gesicherter Kleingartenflächen verfügen. Dafür möchte ich dir danken.“ Für sein Engagement verleiht er dem Jubilar dann die höchstmögliche Auszeichnung: einen Eintrag ins Ehrenbuch des Landesverbandes. Ausdrückliche Erwähnung findet dort auch „sein besonderes Engagement bei der Aus- und Weiterbildung von Funktionsträgern sowie der Begleitung von ökologischen und klimatischen Projekten in Kleingartenanlagen“.

„Meine Wünsche sind zu Ende“

Norbert Franke selbst schaut voller Dankbarkeit auf sein Leben zurück: „Meine Wünsche sind zu Ende. Ich habe in den zurückliegenden Jahren so viele Wünsche erfüllt bekommen.“ Aus diesem Grund hatte Franke gebeten, von Geschenken abzusehen und stattdessen schwerkranke Menschen zu unterstützen. Er selbst engagiert sich seit vielen Jahren gemeinsam mit seinen Hellersdorfer Gartenfreunden für die Björn Schulz Stiftung, die sich der Kinderhospizarbeit widmet.

Dann ist Zeit für einen netten Austausch mit den Gästen. Gekommen sind unter anderem Alexander Herrmann (CDU), Christian Gräff (CDU) und Jan Lehmann (SPD) aus dem Abgeordnetenhaus. Von der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Um-

welt ist der Ansprechpartner für das Kleingartenwesen Max Wilhelm dabei, gemeinsam mit seiner Vorgängerin Beate Wimmer. Auch die ehemalige Kleingarten-Referentin aus dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf Bärbel Gasch prostet dem Jubilar zu. Mit dabei sind auch die Bezirksverbandsvorsitzenden Holger Thymian und Wolfgang Beyer sowie vom Vorstand des Landesverbandes Wolfgang Salomon und Sven Wachtmann.

„Er weiß, was er will“

Im Gespräch an den Tischen hört man freundliche Worte über das Geburtstagskind: „Er macht unendlich viel für seinen Verband und seine Vereine. Hilfreich sind seine guten Verbindungen in die Politik“, lobt Helmut van Heese, Vorsitzender des BV Spandau. Das kann Thomas Neumann bestätigen. Er ist seit 14 Jahren Vorsitzender der KGA Wallstraße. „Norbert hat mich damals ermutigt, das Amt des Vorsitzenden anzunehmen und stand mir wirklich all die Jahre mit Rat und Tat zur Seite.“ Ramona Schneider, Vorsitzende des BV Treptow, hat den Jubilar bei der Vorbereitung zum Tag des Gartens „als Kämpfernatur“ erlebt. „Er weiß, was er will. Er hört sich die Meinungen der anderen an und versucht am Ende, alle zusammenzubringen.“

Alexandra Immerz



2728 Euro fürs Hospiz

Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die mir zu meiner Auszeichnung und zu meinem 80. Geburtstag gratuliert haben. Das Bedeutendste war für mich, dass viele Menschen meinem Wunsch gefolgt sind und eine Spende für das Kinderhospiz der Björn Schulz Stiftung geleistet haben. Ich werde alle eingegangenen Spenden in einer Höhe von 2728 Euro an die Stiftung übergeben. Dies war für mich wertvoller als alle anderen Dinge, wobei ich mich natürlich besonders über die Wünsche zur Gesundheit freute, denn jeder neue Tag ist ein Tag, den man lebt.

Norbert Franke

